

Die Lehrer/innen und ihre/r Partner/innen...

Beitrag von „Frapp“ vom 19. Juli 2018 14:47

Ich hatte auch bis zur achten Klasse Heimweh. Das lag nicht daran, dass ich so an meinen Eltern gehangen habe, sondern es einfach furchtbar fand, in ein Viererzimmer eingepfercht zu sein, die Unterkunft war oll und man hatte nicht auch mal Ruhe und Zeit für sich.

Das geht mir - ehrlich gesagt - auch als Lehrer auf Klassenfahrt ziemlich auf die Nerven.

Ich bin wieder zurück in die Heimat gezogen. Nicht weil ich das unbedingt wollte, sondern weil es für mich die bessere Kombination war. Die Stelle war besser als alles, was ich im Ruhrgebiet in Aussicht hatte. Außerdem hatte ich keine Lust mehr auf das Ruhrgebiet. Verkehrsmäßig war alles immer dicht, teils marode und vieles auch ansonsten überfüllt. Dass meine Familie in der Nähe ist, ist natürlich auch schön. Es erleichtert mir vieles.

Auch andere, die ich kenne, sind wieder zurückgekommen. Das Leben mitten in den großen Ballungsräumen ist einfach stressig. Es gibt zwar ein sehr großes Angebot an allem, aber vieles nutzt man wegen der Überfüllung dann doch nicht.